



Hensoltshöher Gemeinschaftsverband e.V.
Geschäftsstelle, Frau Loy
Postfach 13 61
91709 Gunzenhausen

Ort:

Diakonissen-Mutterhaus Hensoltshöhe
Begegnungsstätte Bethanien
Goldmayerstr. 12, 91710 Gunzenhausen



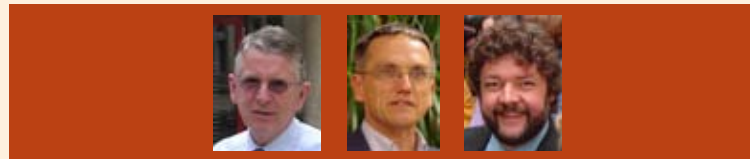
Hensoltshöher
Gemeinschafts-
Verband e.V.

Kosten ÄR: (VP) Person/5 Tage

Doppel- und Zweibettzimmer	210,00 Euro
Einzelzimmer	260,00 Euro
Seminargebühr	65,00 Euro
Tagesgäste pro Tag	35,00 Euro

Mitarbeiter:

Jürgen Mette, Marburg
Rektor i.R. Pfr. H. Findeisen
Inspektor G. Guthmann
Prediger W. Schindler



Anmeldung an:

Hensoltshöher Gemeinschaftsverband e.V.
Frau Loy
Postfach 13 61
91709 Gunzenhausen
Tel.: 0 98 31 - 507 205 Fax: 0 98 31/507-349
Mail: hgv-geschaeftsstelle@hensoltshoehe.de

Seminar für aktive und ehemalige verantwortliche Mitarbeiter/innen in den Gemeinschaften (ehemals Ältestenrüste)

08. bis 12. Februar 2012

Freiheit, die ich meine!
Biblische Konzepte wider die
Harmlosigkeit



Das Seminar richtet sich an Personen, die in unseren Gemeinschaften verantwortlich mitarbeiten oder mitgearbeitet haben.

Unser Referent:



Jürgen Mette, Mag.theol.
Geschäftsführender Vorsitzender
der Stiftung Marburger Medien

Jürgen Mette (Jahrgang 1952) ist seit 30 Jahren verheiratet und hat drei erwachsene Söhne, zwei Schwiegertöchter und eine Enkelin.

Nach dem Studium am Theologischen Seminar Tabor in Marburg (1974 bis 1978) war Jürgen Mette fünf Jahre als Jugendpastor im Südwestdeutschen Gemeinschaftsverband und im Diakonissen-Mutterhaus Lachen in Neustadt/Weinstraße tätig. 1983 wurde er vom Deutschen Gemeinschafts-Diakonieverband (DGD e.V.) in Marburg als Referent für Jugendevangelisation berufen.

1988-1990 setzte er das Studium der evangelischen Theologie an der Trinity International University in Deerfield/Chicago fort und graduierte als „Master of Theology“ mit Schwerpunkt Missionswissenschaften und Gemeindeaufbau. Von 1990-1996 war er als Leiter der Evangelistischen Zentrale des DGD e.V. für den Bereich Gemeindeberatung und Evangelisation verantwortlich.

Neben der bundesweiten Vortrags- und Beratertätigkeit hat Jürgen Mette einen Lehrauftrag im Fachbereich Praktische Theologie an der Evangelischen Hochschule Tabor. Seit 1992 amtiert er als Vorsitzender des Stiftungsrates der Studien- und Lebensgemeinschaft Tabor. Seit 1997 leitet er die Marburger-Blätter-Mission, die seit 2003 als eigenständige „Stiftung Marburger Medien“ geführt wird. Jürgen Mette engagiert sich neben einer Reihe von Leitungstätigkeiten u.a. im Vorstand von „Willow Creek Deutschland“ und seit Frühjahr 2007 gehört er zum Hauptvorstand der Deutschen Evangelischen Allianz.

Von 2005 bis 2006 studierte Jürgen Mette an der European Business School in Oestrich-Winkel und absolvierte als Stiftungsmanager (ebs).

Programm:

Mittwoch, 08. Februar: Anreise bis 9.30 Uhr

10.00 Uhr	Begrüßung	G. Guthmann
	Einleitungsreferat zum Hauptthema	J. Mette
16.00 Uhr	Gebetszeit	
16.30 Uhr	Bibelarbeit / <i>Jesaja 61</i>	J. Mette
19.30 Uhr	Information aus den Verbänden	

Donnerstag, 09. Februar:

8.45 Uhr	Kurzandacht	
9.30 Uhr	Bibelarbeit / <i>Mt. 25, 31-46</i>	J. Mette
16.00 Uhr	Gebetszeit	
16.30 Uhr	Referat <i>Konsequenzen der Freiheit in Christus</i>	J. Mette
19.30 Uhr	Gem. Bibellesen	W. Schindler

Freitag, 10. Februar:

8.45 Uhr	Kurzandacht	
9.30 Uhr	Bibelarbeit <i>Freiheit bei Paulus</i>	J. Mette
16.00 Uhr	Gebetszeit	
16.30 Uhr	Input aus der SMM	J. Mette
19.30 Uhr	Abend der Begegnung im Mutterhaus	

Samstag, 11. Februar:

8.45 Uhr	Kurzandacht	
9.30 Uhr	<i>Aktuelle Herausforderungen in Gemeindeleitung heute</i>	G. Guthmann
16.00 Uhr	Gebetszeit	
16.30 Uhr	<i>Weder Diktatur noch Demokratie. Führung und Unterordnung im Volk Gottes</i>	G. Guthmann
19.30 Uhr	Wir loben Gott auf verschiedene Weise	

Sonntag, 12. Februar:

9.30 Uhr	Gottesdienst	T. Eißler
11.45 Uhr	Abschluss mit Mittagessen	

Änderungen vorbehalten!

Anmeldung mit Zimmerwunsch

Ich melde mich zum Seminar (ÄR) an:

Name, Vorname

Gemeinschaft

Anschrift

Anschrift

Telefon / Mail-Adresse

Anreise: Datum Uhrzeit

Abreise: Datum Uhrzeit

Einzelzimmer

2-Bett-/Doppelzimmer

Ich möchte einen bestimmen Zimmerpartner

ja nein

Name des Zimmerpartners

Es erfolgt eine Bestätigung

Zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften wird Ihre Adresse auf Anfrage den anderen Teilnehmern zur Verfügung gestellt.